

Unvereinbarkeitsgesetz * (UG)

Vom 29. November 1983 (Stand 1. November 2025)

Der Grosse Rat des Kantons Aargau,

gestützt auf §§ 69 Abs. 3 und 4, 130 Abs. 2 und 132 Abs. 2 der Kantonsverfassung,

beschliesst:

1. Verwandtenausschluss

§ 1 Verwandtschaft in ausschliessendem Grade

¹ Verwandte und Verschwägte bis und mit dem 2. Grade, Ehegatten, eingetragene Partner sowie Ehegatten und eingetragene Partner von Geschwistern dürfen nicht Mitglieder der gleichen Behörde sein. *

² Der gleiche Verwandtenausschluss gilt auch zwischen

- a) Regierungsräten und Staatsschreibern,
- b) * ...
- c) * ...
- d) * Departementsvorstehern und ihnen unmittelbar unterstellten Mitarbeitern des Kantons,
- e) Richtern und Gerichtsschreibern sowie deren Stellvertretern,
- f) * Mitgliedern des Gemeinderats und der Finanzkommission sowie der Geschäftsprüfungskommission,
- g) * Gemeindeammann und Gemeindeschreiberin oder Gemeindeschreiber sowie der Stellvertreterin oder des Stellvertreters.

³ Die Auflösung der Ehe oder der eingetragenen Partnerschaft hebt den Ausschlussgrund der Schwägerschaft nicht auf. *

⁴ Der Grosse Rat kann in Härtefällen Ausnahmen bewilligen.

§ 1a * Personenbezeichnungen

¹ Die in diesem Gesetz verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich auf beide Geschlechter.

* Änderungstabellen am Schluss des Erlasses

§ 2 Behörden

¹ Behörden im Sinne dieses Gesetzes sind die Kollegialorgane mit Entscheidungsbe-
fugnissen, ausgenommen der Grosse Rat und der Einwohnerrat.

§ 3 Vorgehen bei Verwandtenausschluss

¹ Werden bei einer Gesamterneuerungswahl im ersten Wahlgang Verwandte in aus-
schliessendem Grade in die gleiche Behörde gewählt und erklären diese die Annah-
me der Wahl, so gilt diejenige Person als gewählt, die am meisten Stimmen auf sich
vereinigt hat. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Los.

² Wird in einem nachfolgenden Wahlgang oder in einer Ersatzwahl eine mit einem
Mitglied in ausschliessendem Grade verwandte Person in die gleiche Behörde
gewählt, so kann sie das Amt nur ausüben, wenn das Mitglied auf sein Amt verzich-
tet.

³ Bei einem Verwandtschaftsverhältnis gemäss § 1 Abs. 2 gilt das übergeordnete Be-
hördenmitglied als gewählt, es sei denn, dieses verzichte ausdrücklich auf die weitere
Ausübung seines Amtes.

2. Weitere Unvereinbarkeiten

§ 4 * Grosser Rat

¹ Dem Grossen Rat können nicht angehören:

- a) Personen, die in einem öffentlichrechtlichen Dienstverhältnis des kantonalen
Rechts stehen; ausgenommen sind die Lehrkräfte der Volksschule, die Aus-
hilfsmitarbeiter, die Praktikanten sowie die in Teilzeit angestellten Mitarbeiter
mit einem Pensum von 20 % und weniger,
- b) * ...
- c) * Mitglieder des Obergerichts, des Spezialverwaltungsgerichts, des Justizge-
richts sowie der Bezirksgerichte.

§ 5 Verwaltungsbehörden

a) Gemeinderat

¹ Das Amt als Gemeinderätin oder Gemeinderat sowie die Tätigkeit der Gemeinde-
schreiberin oder des Gemeindeschreibers und deren Stellvertreterin beziehungsweise
dessen Stellvertreters können nicht gleichzeitig ausüben: *

- a) die Mitglieder des Regierungsrates und der Staatsschreiber,
- b) * die hauptamtlichen Mitglieder des Obergerichts, des Spezialverwaltungsge-
richts und der Bezirksgerichte sowie die hauptamtlichen Fachrichterinnen und
Fachrichter des Kindes- und Erwachsenenschutzes,
- b^{bis}) * die nebenamtlichen Mitglieder der Bezirksgerichte, wenn die betreffende
Gemeinde im selben Bezirk liegt,

b^{ter}) * die Präsidentinnen und Präsidenten der Schlichtungsbehörden für Miete und Pacht, wenn die betreffende Gemeinde im selben Bezirk liegt,

c) * die Friedensrichterin und der Friedensrichter, wenn die betreffende Gemeinde im selben Friedensrichterkreis liegt.

² Mit dem Amt eines Mitglieds des Gemeinderats sind zusätzlich nicht vereinbar die Tätigkeit als Leiterin oder Leiter Finanzen und als Mitglied der Schulleitung einer öffentlichen Schule derselben Gemeinde sowie Arbeitsverhältnisse von Mitarbeitenden der Gemeinde und von unselbstständigen öffentlich-rechtlichen Gemeindeanstalten mit einem Pensum von mehr als 20 %. *

§ 6 * b) Finanz- und Geschäftsprüfungskommission *

¹ Die Mitglieder der Finanz- und der Geschäftsprüfungskommission dürfen nicht gleichzeitig Mitglieder des Gemeinderats, Mitarbeitende der Gemeinde oder von unselbstständigen öffentlich-rechtlichen Gemeindeanstalten sein. Die Führung des Aktuariats durch eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter ist zulässig. *

§ 7 * ...

§ 8 Richterliche Behörden

¹ Friedensrichterinnen und Friedensrichter dürfen kein anderes richterliches Amt ausüben. *

² Mitarbeitende der kantonalen Verwaltung dürfen weder dem Verwaltungsgericht noch dem Spezialverwaltungsgericht angehören. Mitglieder des Spezialverwaltungsgerichtes dürfen nicht dem Verwaltungsgericht angehören. *

^{2bis} Richterinnen und Richter des Justizgerichts dürfen keinem anderen Gericht im Kanton angehören. *

³ Anderen Gerichten dürfen die Mitarbeitenden der kantonalen Verwaltung als nebenamtliche Richterinnen und Richter nur dann nicht angehören, wenn sich Interessenkollisionen ergeben könnten. *

3. Schlussbestimmungen

§ 9 Aufhebung bisherigen Rechts

¹ Mit dem Inkrafttreten dieses Gesetzes sind alle ihm widersprechenden Bestimmungen aufgehoben, insbesondere

a) § 12 des Gesetzes über die Organisation des Obergerichtes vom 22. Dezember 1852 ¹⁾,

b) § 12 des Gesetzes über die Organisation der Bezirksgerichte vom 22. Dezember 1852 ²⁾,

¹⁾ AGS Bd. 1 S. 94; aufgehoben (AGS Bd. 12 S. 290).

²⁾ AGS Bd. 1 S. 105; aufgehoben (AGS Bd. 12 S. 290).

- c) § 3 des Gesetzes über die Einrichtung der Bezirksämter vom 16. März 1854 ³⁾,
- d) § 13 Abs. 4 des Gesetzes über Wahlen und Abstimmungen vom 6. September 1937 ⁴⁾,
- e) Verordnung über den Verwandtenausschluss, die Unvereinbarkeit und den Austritt in den Schulbehörden vom 17. September 1943 ⁵⁾,
- f) § 11 Abs. 2 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege vom 9. Juli 1968 ⁶⁾,
- g) § 2 des Dekretes über die Organisation und Geschäftsführung des Regierungsrates und seiner Departemente (Organisationsdekret) vom 17. März 1969 ⁷⁾,
- h) § 21 des Gesetzes über die Aargauische Kantonalbank vom 3. Juli 1973 ⁸⁾,
- i) §§ 41 und 47 Abs. 2 des Gesetzes über die Einwohnergemeinden (Gemeindegesetz) vom 19. Dezember 1978 ⁹⁾.

§ 10 Änderung bisherigen Rechts

¹ Das Gesetz über die Einwohnergemeinden (Gemeindegesetz) vom 19. Dezember 1978 ¹⁰⁾ wird wie folgt geändert:

Text im betreffenden Erlass eingefügt.

§ 11 Inkrafttreten

¹ Dieses Gesetz wird nach der Annahme durch das Volk vom Regierungsrat in Kraft gesetzt und in der Gesetzessammlung publiziert.

² Die Behörden und die Beamten beenden die bei Inkrafttreten dieses Gesetzes laufende Amtsperiode nach bisherigem Recht.

§ 12 * Übergangsrecht

¹ Personen, die unter die Unvereinbarkeitsregelung von § 5 Abs. 2 dieses Gesetzes fallen und in der Amtsperiode 2002/05 Mitglied des Gemeinderates waren, können für die Amtsperiode 2006/09 wieder gewählt werden.

Aarau, den 29. November 1983

Präsident des Grossen Rates
HÜSSY

Staatsschreiber
i.V. SALM

³⁾ AGS Bd. 1 S. 121; aufgehoben (AGS Bd. 11 S. 475).

⁴⁾ AGS Bd. 2 S. 613; aufgehoben (AGS Bd. 14 S. 189).

⁵⁾ AGS Bd. 3 S. 265

⁶⁾ AGS Bd. 7 S. 199; aufgehoben (AGS 2008 S. 375)

⁷⁾ AGS Bd. 7 S. 229; aufgehoben (AGS Bd. 11 S. 576; Bd. 14 S. 421).

⁸⁾ AGS Bd. 8 S. 593; aufgehoben (AGS 2001 S. 126)

⁹⁾ SAR [171.100](#)

¹⁰⁾ SAR [171.100](#)

*Angenommen in der Volksabstimmung vom 20. Mai 1984.
Inkrafttreten: 1. Juli 1984 ¹¹⁾*

¹¹⁾ RRB vom 28. Mai 1984 (AGS Bd. 11 S. 217).

Änderungstabelle - Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	AGS Fundstelle
29.11.1983	01.07.1984	Erlass	Erstfassung	Bd. 11 S. 213
11.01.2005	01.08.2005	§ 1 Abs. 2, lit. d)	geändert	2005 S. 199
11.01.2005	01.08.2005	§ 1a	totalrevidiert	2005 S. 199
11.01.2005	01.08.2005	§ 4	totalrevidiert	2005 S. 199
11.01.2005	01.08.2005	§ 5 Abs. 1, lit. b)	geändert	2005 S. 199
11.01.2005	01.08.2005	§ 5 Abs. 2	geändert	2005 S. 199
11.01.2005	01.08.2005	§ 6	totalrevidiert	2005 S. 199
11.01.2005	01.08.2005	§ 8 Abs. 2	geändert	2005 S. 199
11.01.2005	01.08.2005	§ 12	totalrevidiert	2005 S. 199
20.03.2007	01.01.2008	§ 1 Abs. 1	geändert	2007 S. 317
20.03.2007	01.01.2008	§ 1 Abs. 3	geändert	2007 S. 317
04.12.2007	01.01.2009	§ 8 Abs. 3	geändert	2008 S. 355
16.03.2010	01.01.2013	§ 1 Abs. 2, lit. b)	aufgehoben	2010/5-03
16.03.2010	01.01.2013	§ 1 Abs. 2, lit. c)	aufgehoben	2010/5-03
16.03.2010	01.01.2013	§ 4 Abs. 1, lit. b)	aufgehoben	2010/5-03
16.03.2010	01.01.2013	§ 5 Abs. 1, lit. c)	geändert	2010/5-03
21.09.2010	01.07.2011	§ 1 Abs. 2, lit. f)	geändert	2011/3-08
21.09.2010	01.07.2011	§ 1 Abs. 2, lit. g)	geändert	2011/3-08
21.09.2010	01.07.2011	§ 5 Abs. 1	geändert	2011/3-08
21.09.2010	01.07.2011	§ 5 Abs. 2	geändert	2011/3-08
06.12.2011	01.01.2013	§ 4 Abs. 1, lit. c)	geändert	2012/5-02
06.12.2011	01.01.2013	§ 5 Abs. 1	geändert	2012/5-02
06.12.2011	01.01.2013	§ 5 Abs. 1, lit. b)	geändert	2012/5-02
06.12.2011	01.01.2013	§ 5 Abs. 1, lit. c)	geändert	2012/5-02
06.12.2011	01.01.2013	§ 8 Abs. 1	geändert	2012/5-02
06.12.2011	01.01.2013	§ 8 Abs. 2	geändert	2012/5-02
06.12.2011	01.01.2013	§ 8 Abs. 2 ^{bis}	eingefügt	2012/5-02
06.03.2018	01.01.2019	§ 5 Abs. 2	geändert	2018/7-03
06.03.2018	01.01.2019	§ 6 Abs. 1	geändert	2018/7-03
17.09.2019	01.04.2020	Erlass	geändert	2020/1-05
17.09.2019	01.04.2020	§ 5 Abs. 1, lit. b)	geändert	2020/1-05
17.09.2019	01.04.2020	§ 5 Abs. 1, lit. b ^{neu})	eingefügt	2020/1-05
17.09.2019	01.04.2020	§ 5 Abs. 1, lit. c)	geändert	2020/1-05
29.04.2025	01.11.2025	§ 1 Abs. 2, lit. f)	geändert	2025/06-06
29.04.2025	01.11.2025	§ 5 Abs. 1, lit. b)	geändert	2025/06-06
29.04.2025	01.11.2025	§ 5 Abs. 1, lit. b ^{neu})	eingefügt	2025/06-06
29.04.2025	01.11.2025	§ 5 Abs. 2	geändert	2025/06-06
29.04.2025	01.11.2025	§ 6	Titel geändert	2025/06-06
29.04.2025	01.11.2025	§ 6 Abs. 1	geändert	2025/06-06
29.04.2025	01.11.2025	§ 7	aufgehoben	2025/06-06

Änderungstabelle - Nach Paragraph

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	AGS Fundstelle
Erllass	29.11.1983	01.07.1984	Erstfassung	Bd. 11 S. 213
Erlasstitel	17.09.2019	01.04.2020	geändert	2020/1-05
§ 1 Abs. 1	20.03.2007	01.01.2008	geändert	2007 S. 317
§ 1 Abs. 2, lit. b)	16.03.2010	01.01.2013	aufgehoben	2010/5-03
§ 1 Abs. 2, lit. c)	16.03.2010	01.01.2013	aufgehoben	2010/5-03
§ 1 Abs. 2, lit. d)	11.01.2005	01.08.2005	geändert	2005 S. 199
§ 1 Abs. 2, lit. f)	21.09.2010	01.07.2011	geändert	2011/3-08
§ 1 Abs. 2, lit. f)	29.04.2025	01.11.2025	geändert	2025/06-06
§ 1 Abs. 2, lit. g)	21.09.2010	01.07.2011	geändert	2011/3-08
§ 1 Abs. 3	20.03.2007	01.01.2008	geändert	2007 S. 317
§ 1a	11.01.2005	01.08.2005	totalrevidiert	2005 S. 199
§ 4	11.01.2005	01.08.2005	totalrevidiert	2005 S. 199
§ 4 Abs. 1, lit. b)	16.03.2010	01.01.2013	aufgehoben	2010/5-03
§ 4 Abs. 1, lit. c)	06.12.2011	01.01.2013	geändert	2012/5-02
§ 5 Abs. 1	21.09.2010	01.07.2011	geändert	2011/3-08
§ 5 Abs. 1	06.12.2011	01.01.2013	geändert	2012/5-02
§ 5 Abs. 1, lit. b)	11.01.2005	01.08.2005	geändert	2005 S. 199
§ 5 Abs. 1, lit. b)	06.12.2011	01.01.2013	geändert	2012/5-02
§ 5 Abs. 1, lit. b)	17.09.2019	01.04.2020	geändert	2020/1-05
§ 5 Abs. 1, lit. b)	29.04.2025	01.11.2025	geändert	2025/06-06
§ 5 Abs. 1, lit. b ^{neu})	17.09.2019	01.04.2020	eingefügt	2020/1-05
§ 5 Abs. 1, lit. b ^{neu})	29.04.2025	01.11.2025	eingefügt	2025/06-06
§ 5 Abs. 1, lit. c)	16.03.2010	01.01.2013	geändert	2010/5-03
§ 5 Abs. 1, lit. c)	06.12.2011	01.01.2013	geändert	2012/5-02
§ 5 Abs. 1, lit. c)	17.09.2019	01.04.2020	geändert	2020/1-05
§ 5 Abs. 2	11.01.2005	01.08.2005	geändert	2005 S. 199
§ 5 Abs. 2	21.09.2010	01.07.2011	geändert	2011/3-08
§ 5 Abs. 2	06.03.2018	01.01.2019	geändert	2018/7-03
§ 5 Abs. 2	29.04.2025	01.11.2025	geändert	2025/06-06
§ 6	11.01.2005	01.08.2005	totalrevidiert	2005 S. 199
§ 6	29.04.2025	01.11.2025	Titel geändert	2025/06-06
§ 6 Abs. 1	06.03.2018	01.01.2019	geändert	2018/7-03
§ 6 Abs. 1	29.04.2025	01.11.2025	geändert	2025/06-06
§ 7	29.04.2025	01.11.2025	aufgehoben	2025/06-06
§ 8 Abs. 1	06.12.2011	01.01.2013	geändert	2012/5-02
§ 8 Abs. 2	11.01.2005	01.08.2005	geändert	2005 S. 199
§ 8 Abs. 2	06.12.2011	01.01.2013	geändert	2012/5-02
§ 8 Abs. 2 ^{neu}	06.12.2011	01.01.2013	eingefügt	2012/5-02
§ 8 Abs. 3	04.12.2007	01.01.2009	geändert	2008 S. 355
§ 12	11.01.2005	01.08.2005	totalrevidiert	2005 S. 199